

PRESSEINFORMATION

DOUBLE FEATURE IN DER SCHIRN – IM AUGUST MIT TIMUR SI-QIN

Mittwoch, 31. August 2016, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr
Schirn Kunsthalle Frankfurt, Eintritt frei, ohne Anmeldung
Der Künstler ist anwesend.

Im August präsentiert die Schirn Kunsthalle Frankfurt in der Reihe Double Feature am **Mittwoch, dem 31. August 2016, um 19.30 Uhr** den Berliner Künstler Timur Si-Qin (*1984). Die meist friedvollen Szenarien seiner Arbeiten tragen die Idee eines neuen Menschenbildes und eines neuen Humanismus in sich. Sie bedienen sich der kommerziellen Fotografie und verwenden diese im Sinne von Readymades als Material, um deren vorgegebene Interpretation umzuschichten. Für Si-Qin geht es in erster Linie um eine Auflösung und Verflüssigung von scheinbar feststehenden Begrifflichkeiten – etwa Kapitalismus oder Maskulinität. Ein Markenname hat für ihn einen ähnlichen Effekt, nämlich Ordnung zu schaffen und auf diese Weise Bedeutung zu stabilisieren, symbolische Macht auszuüben. So hat er für seine Werke ebenfalls eine eigene Marke entworfen, die einmal „Peace“, dann „Truth by Peace“ und seit Neuestem „New Peace“ heißt. In der Schirn stellt Si-Qin seine neue Arbeit „Attain Mirrorscape“ (2016, 6 Min.) vor. Der aufwändig animierte Film hat keinen zusammenhängenden Plot, sondern besteht aus verschiedenen Einzelsequenzen, die in ruhiger Atmosphäre natürliche Landschaften, sich im Wind wiegende Halme und Felsformationen zeigen. Nach einem Gespräch mit Schirn-Kurator Matthias Ulrich zeigt Timur Si-Qin Ausschnitte des Videospiels „Until Dawn“ (2015). Das in der Third-Person-Perspektive gestaltete Horror-Spiel gliedert sich in insgesamt 10 Kapitel, in denen der Spieler abwechselnd in die verschiedenen Rollen der acht jugendlichen Protagonisten schlüpft. Es wurde weltweit für seine grafische und spielerische Komplexität gefeiert.

Timur Si-Qin wurde in Berlin geboren, wo er heute, nach Stationen in Peking und im Südwesten der USA, lebt und arbeitet. Er studierte Bildende Kunst an der University of Arizona. Seine Werke waren bereits im Museumsquartier, Wien, im Taipeh Fine Arts Museum, im Fridericianum, Kassel und in den Kunst-Werken Berlin zu sehen. Auf der Berlin Biennale 2016 ist er derzeit mit der Installation „A Reflected Landscape“ vertreten.

Seit drei Jahren ist die Schirn ein Forum für nationale und internationale Film- und Videokünstler. Jeweils am letzten Mittwoch im Monat präsentieren diese unter dem Motto Double Feature ihre aktuelle Produktion, gefolgt von dem Lieblingsfilm ihrer Wahl. Die Schirn zeigt die Arbeiten in einem von dem Frankfurter Künstler Michael Riedel eigens für die Reihe entworfenen Kinosaal.

Am 28. September 2016 wird die Reihe mit dem Briten Ed Fornieles fortgesetzt.

ORT SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt **DATUM** 31. August 2016, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr **EINTRITT** frei, ohne Anmeldung **KURATOREN** Katharina Dohm, Matthias Ulrich **INFORMATION** www.schirn.de **E-MAIL** welcome@schirn.de **TELEFON** (+49-69) 29 98 82-0 **FAX** (+49-69) 29 98 82-240 **ONLINE-MAGAZIN** www.schirn-magazin.de

PRESSE Pamela Rohde (Leitung Presse/PR), Johanna Pulz (Pressereferentin), Timo Weißberg (Volontär) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg 60311 Frankfurt **TELEFON** +49.69.29 98 82-148 **FAX** +49.69.29 98 82-240 **E-MAIL** presse@schirn.de **WEBSITE** www.schirn.de (Texte, Bilder und Filme zum Download unter PRESSE)